

## **Freiheit durch Kunst: Inklusive Ausstellung in Neustadt eröffnet**

Neustadt in Holstein fördert inklusive Kunst im „Buchstabe am Markt“ mit Britt Lewandowskis Arbeiten und kreativer Schülerunterstützung.

### **Inklusive Kunst als Ausdruck von Gemeinschaft in Neustadt**

Neustadt in Holstein ist mehr als nur eine malerische Stadt an der Ostsee; sie ist ein Ort, an dem Kunst und Inklusion Hand in Hand gehen. Die Initiative des „Buchstabe am Markt“, geleitet von Susanne Bimberg-Nittritz, widmet sich der Förderung inklusiver Kunst, die Menschen ermutigt, sich kreativ auszudrücken und die Vielfalt des Lebens zu feiern.

### **Zusammenarbeit für eine inklusive Vision**

Die Schaufenstergestaltung in Neustadt ist eine direkte Kooperation zwischen dem „Buchstabe am Markt“ und den Institutionen Brücke Lübeck sowie Ostholstein. Diese Partnerschaft zielt auf die Schaffung eines attraktiven Raums, der das Konzept von Inklusion in der Kunst unterstützt und sichtbar macht. Unter dem inspirierenden Motto „Kunst, die Ruhe schafft!“ werden Werke präsentiert, die nicht nur ästhetisch ansprechend sind, sondern auch zum Nachdenken und Verweilen einladen.

### **Die Künstlerische Vision von Britt Lewandowski**

Künstlerin Britt Lewandowski hat eine monochromatische Farbkomposition entwickelt, die gezielt für Entspannung und Besinnung sorgt. Ihre Bilder sollen den Betrachtern einen Moment der Ruhe bieten – eine willkommene Auszeit in der hektischen Welt des Alltags. Die sanften Farben und einfachen Formen laden dazu ein, einen Schritt zurückzutreten und einen klaren Kopf zu bekommen. Diese Form der Kunst bringt nicht nur Schönheit in den Raum, sondern vermittelt auch emotionale Wärme und Geborgenheit.

## **Engagement von jungen Talenten**

Die junge Schülerin Rosa Sophie Lengsfeld vom Küstengymnasium hat sich ebenfalls aktiv an diesem Projekt beteiligt. Sie war nicht nur für die Vorbereitung der Ausstellungsfläche verantwortlich, sondern hat auch die Literaturlauswahl getroffen. Diese Mitgestaltung durch Jugendliche zeigt, wie wichtig die Einbeziehung jüngerer Generationen in kreative Prozesse ist, um eine dynamische und lebendige Gemeinschaft zu fördern.

## **Die Bedeutung inklusiver Kunst für die Gemeinschaft**

Der Beitrag des „Buchstabe am Markt“ zur inklusiven Kunst hat weitreichende positive Auswirkungen auf die Neustädter Gemeinschaft. Solche Initiativen fördern nicht nur das kreative Schaffen, sondern auch das Bewusstsein für die Bedürfnisse von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Fähigkeiten. Kunst als Mittel zur Selbstbestimmung und als Plattform für persönliche Entfaltung hat das Potenzial, soziale Barrieren abzubauen und den Dialog zwischen den Menschen zu stärken.

## **Ein Aufruf zur Teilhabe**

Die Ausstellung im „Buchstabe am Markt“ ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie Kunst Brücken schlagen und das Miteinander

fördern kann. Jeder ist eingeladen, diese inspirierende Erfahrung zu nutzen und die Ruhe und Kreativität zu genießen, die die Werke von Britt Lewandowski und andere präsentieren. Lassen Sie sich von der Kraft der inklusiven Kunst berühren und werden Sie Teil einer Gemeinschaft, die Vielfalt schätzt und feiert.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**